zu TOP .....

Mainz, 10.03.2026

Anfrage 0468/2026 zur Sitzung am **25.03.2026**

Digitale Kulturerlebnisse in Mainz (SPD)

Unter anderem die Stadt Pforzheim zeigt mit verschiedenen digitalen Projekten, wie Kulturangebote zeit- und ortsunabhängig, kreativ und niedrigschwellig zugänglich gemacht werden können. Dazu gehören unter anderem digitale Museumsangebote, 360-Grad-Touren, Audio-Stadtführungen, partizipative digitale Projekte für Kinder und Jugendliche sowie barrierearme Formate wie Videos mit Untertiteln. Es werden erklärende Videos zu Sehenswürdigkeiten zur Verfügung gestellt, außerdem werden KünstlerInnen in ihren Ateliers im Auftrag der Stadt Pforzheim per Video porträtiert und schließlich auf der Homepage der Stadt präsentiert. Ziel solcher Projekte ist es, kulturelle Angebote digital sichtbar zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und Kultur als offenen Begegnungsraum für viele Menschen zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche digitalen Angebote und Formate entwickelt oder unterstützt die Stadt Mainz derzeit, um die Kulturlandschaft der Stadt digital sichtbar und für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zeit- und ortsunabhängig zugänglich zu machen (z. B. virtuelle Rundgänge, digitale Stadtführungen, Online-Museumsangebote)?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Mainz, um kulturelle Angebote digital möglichst inklusiv und niedrigschwellig zu gestalten, insbesondere für Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit unterschiedlichen sozialen oder kulturellen Hintergründen?
3. Welche Strategien verfolgt die Stadt Mainz, um kulturelle Angebote langfristig digital, vielfältig und nachhaltig weiterzuentwickeln, etwa durch Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, Museen, Kreativszene oder durch partizipative digitale Projekte?

Herr, Kathleen
Hessedenz, Maike